

Mathe-Asse überzeugen

Schulsieger der Textor-Schule ausgezeichnet

Die erste Runde des hessischen Mathematikwettbewerbes ist vorüber und die zweite steht kurz bevor. Am 7. März 2018 dürfen die Schulsieger erneut ihr Wissen unter Beweis stellen.

Die siegreichen Gymnasialisten werden an der Wilhelm-von-Oranien-Schule Dillenburg um das Weiterkommen kämpfen. Die Schulsieger der Real- und Hauptschule können hingegen an der Johann-Textor-Schule bleiben, da hier die zweite Runde für die Aufgabengruppen B und C ausgetragen wird.

Auch in diesem Schuljahr waren die Jungs unter den Teilnehmenden der Johann-Textor-Schule in Haiger in der Überzahl, allerdings sicherten sich zwei Mädchen in ihrer jeweiligen Aufgabengruppe den ers-

ten Platz. Im Gymnasium erzielte Emily Werner 42 von 48 möglichen Punkten, während Anne Heinke und Marvin Koch jeweils 40 Punkte erreichten.

Auch in der Realschule schaffte es eine Schülerin auf den ersten Platz – Antonia Koch erzielte 36 Punkte und hatte somit einen hauchdünnen Vorsprung vor Jona Bedenbender und Leon Bergheim, die sich mit jeweils 35,5 Punkten den zweiten Platz teilen.

Die Hauptschule wird durch Mert Imran Gürkan mit sehr guten 44 von 48 Punkten vertreten, ferner von Fynn-Luca Elmers und Kenny Metzler mit je 32,5 Punkten.

Schulleiter Norbert Schmidt ehrte die Sieger, überreichte USB-Sticks als Preise und wünschte ihnen viel Erfolg für die zweite Runde. (jts)



Die Mathe-Asse der Haigerer Johann-Textor-Schule: Unser Bild zeigt stehend v.l. Schulleiter Norbert Schmidt, Marvin Koch, Mert Imran Gürkan, Fynn-Luca Elmers, Kenny Metzler, Leon Bergheim, Jona Bedenbender und Nicole Schäfer (Fachbereichsleiterin Mathematik) sowie sitzend von links Anne Heinke, Emily Werner und Antonia Koch. (Foto: jts)

„Der Haushalt ist genehmigt, jetzt sind wir offiziell handlungsfähig“, erklärte Haigers Bürgermeister Mario Schramm in einer gemeinsamen Sitzung des des Haupt- und Finanzausschusses sowie des Bauausschusses.

Die Abteilung Kommunal- und Finanzaufsicht des Lahn-Dill-Kreises hatte zuvor die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan der Stadt Haiger genehmigt. Dies gebe der Verwaltung Planungssicherheit. „Jetzt können wir erste Maßnahmen, die im Haushalt aufgeführt wurden, in Angriff nehmen“, erklärte der Rathaus-Chef.

Der Haushaltsentwurf ist ausgeglichen und schließt mit einem knappen Überschuss von 36.898 Euro im ordentlichen Ergebnis ab. Das geplante Haushaltsvolumen beträgt im Ergebnishaushalt über 43,3 Millionen Euro und liegt damit 2,7 Mio. Euro höher als im Vorjahr.

Die Finanzexperten aus dem Rathaus rechnen für 2018 mit Gewerbesteuer-Einnahmen von etwa 18,3 Mio. Euro und 2,65 Mio. Euro Grundsteuer B. Durch den Kommunalen Finanzausgleich sinken die Schlüsselzuweisungen – die das Land an die Stadt Haiger zahlt - im Haushaltsjahr 2018 gegenüber 2017 um mehr als 1,3 Mio. Euro. Die Kreis- und Schulumlage steigt gegenüber dem Vorjahr um voraussichtlich rund zwei Mio. Euro.

„Allein die Veränderungen beim Kommunalen Finanzaus-



gleich machen in der Summe eine Verschlechterung der Einnahmen und Ausgaben gegenüber 2017 von rund 3,3 Millionen Euro aus“, fasste

Schramm bei der Einbringung des Haushalts im Stadtparlament zusammen.

Bei den Investitionen stehen einige Großprojekte auf der

Agenda, für die im Haushaltsplan für 2018 Finanzmittel eingeplant sind. Hierzu gehören unter anderem der Umbau der Kläranlage in der „Ebbenau“,

die Erweiterung der Gewerbeflächen im Technologiepark Kalteiche sowie die Sanierung der in die Jahre gekommenen Stadthalle. (öah)

Ein Ostergarten „erblüht“ in Steinbach

Vom 4. bis zum 30. März in der Evangelischen Kirche

Die beste Botschaft der Welt lässt sich im Haigerer Stadtteil Steinbach mit allen Sinnen erleben: Vom 4. bis zum 30. März lädt der „Ostergarten“ in die Evangelische Kirche Steinbach ein.

Der Ostergarten ist eine kreative Ausgestaltung der Evangelischen Kirche in Steinbach. Im Kirchenraum sind verschiedene Stationen zur biblischen Ostergeschichte und zur Passion Jesu nachgebildet.

Damit die Besucher sich auf dem Weg durch die Kirche auf die einzelnen Stationen einlassen können, werden feste Termine mit bis zu 15 Teilnehmern eingeplant: Los geht es



Die beste Botschaft der Welt lässt sich in Steinbach mit allen Sinnen erleben: Dort wird ein „Ostergarten“ aufgebaut. (Foto: Becker-von-Wolff)

mit den Führungen am Sonntag (4. März) um 17 Uhr. Weitere feste Zeiten sind am

Mittwoch (7. März) um 17 Uhr, am Freitag (9. März) um 15 Uhr, am Sonntag (11. März) um 17

Uhr, am Mittwoch (14. März) um 17 Uhr, am Freitag (16. März) um 15 Uhr, am Sonntag (18. März) um 17 Uhr, am Mittwoch (21. März) um 16.30 Uhr, am Freitag (23. März) um 15 Uhr, am Sonntag (25. März) um 17 Uhr, am Mittwoch (28. März) um 17 Uhr und zuletzt am Freitag (30. März) um 15 Uhr.

Für Gemeindeguppen können zudem Termine vereinbart werden. Um Anmeldung wird gebeten.

Kontakt: Rita Reichmann, Telefon 0 27 73 am Freitag (9. März) um 15 Uhr, / 18 57 oder Katja Dörr, Telefon 0 27 73 / 72 4 81 (hjb)

Kinderbasar

Die Freie evangelische Gemeinde Rodenbach lädt für den 17. März (Samstag, 10-12 Uhr) zu einem Kinderbasar in ihr Gemeindehaus „Auf der Stücke 13“ ein. Gekauft und verkauft werden können Kinderkleidung bis Größe 164, Spielwaren, Kinderfahrzeuge und vieles mehr. Für Kuchen, Waffeln und Kinderbetreuung ist gesorgt.

Infos und Tischreservierung: Tel. 02773/747499, kinderbasar@rodenbach.feg.de (öah)

Palace

東方大酒樓
BUFFET TEPPAN SUSHI

Mittagsbuffet mit über 20 verschiedenen Gerichten 7.80€

Abendbuffet mit Teppanyaki (mongolischer Grill) 15.80€
Kiesengarnelen, Ente, Sushi uvm.

*Nur an Sonn- und Feiertagen. Hier gelten Preis und Angebot des Abendbuffets.

Haiger Haiger-Center, Industriestraße 10 Tel. 02773-72664
www.restaurant-palace.com

KIRCHNER METALLBAU JOST

FENSTER SONNENSCHUTZ WINTERGÄRTEN ROLLLÄDEN
TÜREN ÜBERDACHUNGEN VERGLASUNGEN SERVICE

KIRCHNER & JOST METALLBAU GMBH | AN DER HASEL 14 | 35708 HAIGER
TELEFON 02773/5194 | TELEFAX 02773/2630
WWW.KIRCHNER-JOST.DE | INFO@KIRCHNER-JOST.DE

Neuer Lehrgang

„Industriemeister/in Metall“

Die Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill, GS Wetzlar, bietet ab dem 26. April einen neuen Lehrgang zum „Geprüften Industriemeister/in FR Metall“ in Teilzeitform an.

Der Lehrgang umfasst ca. 1.110 Unterrichtsstunden. Der Unterricht findet dienstags und donnerstags von 17 bis 20:15 Uhr und ca. zweimal im Monat samstags von 8 bis 13 Uhr statt.

Er endet voraussichtlich am 29. April 2021.

Der Lehrgang richtet sich an Teilnehmer, die eine mit Erfolg abgeschlossene Ausbildung in einem Metallberuf abgelegt haben oder eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf und danach eine mindestens zweijährige Berufspraxis oder aber auch über eine mindestens vierjährige einschlägige Berufspraxis verfügen.

Lehrgangsinhalte sind: Rechtsbewusstes und betriebswirtschaftliches Handeln, Anwendung von Methoden der Information, Kommunikation und Planung, Zusammenarbeit im Betrieb, Berücksichtigung naturwissenschaftlicher und technischer Gesetzmäßigkeiten. Außerdem werden Kenntnisse in Betriebstechnik, Fertigungstechnik, Montagetechnik, betriebliches Kostenwesen, Planungs-, Steuerungs- und Kommunikationssysteme, Arbeits-, Umwelt und Gesundheitsschutz, Personalführung, Personalentwicklung und Qualitätsmanagement vermittelt.

Anmeldungen zum Lehrgang werden bis 27. März 2018 schriftlich erbeten. Informationen und Anmeldeformulare können bei der Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill, Friedenstraße 2, 35578 Wetzlar, Telefon 06441/9448-1480 angefordert werden.

Ev. Kirchengemeinden Haiger, Rodenbach und Steinbach:

Sonntag, 25.02., **Haiger:** 9.30 Uhr, Gottesdienst im DRK-Altenpflegeheim; 10.30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl in der Stadtkirche. **Rodenbach:** 9.15 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl. **Steinbach:** 10.30 Uhr Gottesdienst.

Katholische Pfarrei Haiger: Do. 22.02., 15.30-16.30 Uhr, Kinderchorprobe. So. 25.02., 9 Uhr, Hl. Messe in Fellerdilln; 10.45 Uhr, Hl. Messe, mitgestaltet vom Kinderchor in Haiger. Mi. 28.02., 19.30 Uhr, Passionsandacht.

Ev. Gemeinschaft Haiger, Mühlenstr. 12: So., 10 Uhr, Gottesdienst.

Ev. Kirchengemeinde Allendorf und Haigerseelbach: Allendorf, ev. Gemeindehaus, Vereinshausweg 2: Wochenveranstaltungen: Gottesdienst 1.-15. jed. Monats um 10.45 Uhr und vom 16.-31. um 9.30 Uhr. Montags: 14.30 Uhr, Seniorenkreis (1. Mo. im Monat); 19 Uhr, FaithInc-Jugendkreis. Di.: 15 Uhr, Frauenkreis (14-tägig). Mi.: 16.30 Uhr, „Mittendrin“-Kindergruppe (ab letztes Jahr Kita bis 3. Klasse); 16.45 Uhr, Rückengymnastik (MZH); 18.30 Uhr „DSDE“-Jungschlar (ab 4. Klasse bis Konfi-Alter); 20 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde (LKG); 20 Uhr, CVJM-Männersport (ab 30 Jahre, MZH). Do.: 9.30 Uhr, Frühstückstreffen „Rappelpiste“; 19.30 Uhr, Kirchenchor. Fr.: 18 Uhr, Jungscharsportgruppe (MZH).

Haigerseelbach, ev. Kirche (Tränkestr. 7): Woche: Di.: 15 Uhr, Frauenstunde (14-tägig). Mi.: 9 Uhr, Bibel und Breakfast (14-tägig); 18.30 Uhr, Jungschlar. Do.: 20 Uhr, Bibelstunde (Vereinshaus Landeskirchl. Gemeinschaft). Fr.: 15 Uhr, Seniorennachmittag (1. Fr. im Mo.; Vereinshaus Landeskirchl. Gemeinschaft); 19 Uhr, McFish-Jugendtreff. **Kontakt:** Tel. 02773/5115 oder michael.boeckner@t-online.de.

Evangelische Kirchengemeinde Dillbrecht, Fellerdilln und Offdilln: Dillbrecht: Sonntag, 25.02., 9 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl. **Woche:** Sonntags: 10.30 Uhr Kindergottesdienst. Dienstags: 9 Uhr Gebetsstunde, 19.30 Uhr Chor. Mittwochs: 9.30 Uhr Mini-Club (in geraden Wochen), 14 Uhr Frauenkreis 50+ (14-tägig), 19.30 Uhr Teenkreis (in ungeraden Wochen). Do.: 20 Uhr Bibelstunde. Freitags: 17.15 Uhr, Jungschlar. **Fellerdilln:** Sonntag, 25.02., 10.30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl. **Woche:** Sonntags: 10.30 Uhr, Kindergottesdienst. Mittwochs: 20 Uhr Bibelstunde. Freitags: 17.15 Uhr, Jungschlar. **Offdilln:** Sonntag, 25.02., 14 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl. **Wochenveranstaltung:** Montags, 19.30 Uhr Chor. Dienstags: 20 Uhr Bibelstunde. Mittwoch: 14 Uhr Frauenkreis 50+ (14-tägig). Do.: 20 Uhr Jungfrauen (i.d.R. 1. Do. im Monat).

Ev. Kirchengemeinde Langenaubach und Flammersbach: Sonntags: 9.30 Uhr, Gottesdienst in Langenaubach; 10.35 Uhr, Flammersbach. **Langenaubach, ev. Kirche: Woche:** Di., 19.30 Uhr, Frauentreff (jd. 3.); 19 Uhr, Frauenkreis/ Mütterkreis (jd. 1.). Donnerstags: 14.30 Uhr, Frauenhilfe (jd. 2. Donnerstag). **Flammersbach, ev. Kirche:** Montags: 18.30 Uhr, Bibelstunde (jd. 2. und 4.). Mittwochs: 15 Uhr, Frauenkreis (14-tägig). **Evg. Kirchengemeinde Ober- und Niederroßbach/Weidelbach: Oberroßbach:** So., 25.02., 18 Uhr, Lobpreis-Gottesdienst. **Wochenveranstaltungen: Oberroßbach, ev. Gemeindehaus:** Do: 18.30 Uhr, Bibelstunde. **Weidelbach, ev. Gemeindehaus:** Dienstags: 19.30 Uhr, Bibelstunde.

Freie ev. Gemeinde Dillbrecht, Daalstr. 10: Sonntags: 10.30 Uhr, Gottesdienst; 19 bis 22 Uhr, Jungentreff (13-23-Jährige); 18 Uhr, besonderer Abendgottesdienst „Zwischen Torte und Tatort“ (1. So. Monat). Do.: 19.30, Bibelgesprächs- und Gebetskreis.

Freie ev. Gemeinde Fellerdilln: Sonntags: 10 Uhr, Gottesdienst. **Woche:** Mittwochs: 14.30 Uhr, Seniorenkreis (jd. 1. im Monat); 19.30 Uhr, Frauenkreistreff (jd. 2. im Monat). Fr.: 17 Uhr, Jungschlar.

Ev. Freik. Gem. Flammersbach: Woche: Sonntags, 10 Uhr Gottesdienst/Abendmahlfeier - jeden 1., 3. und 5. Sonntag mit Predigt. Di., 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde. Fr., 15 Uhr Kinderstunde; 18 Uhr Mädchen und Jungenjungschlar, 20 Uhr Jugendstunde

Ev.-Freik. Gemeinde (BrüderGemeinde) Haigerseelbach: Donnerstags: 19.30 Uhr, Bibelstunde. Sonntags: 10 Uhr, Mahlfeier; 11

Uhr, Gottesdienst. **Freie ev. Gemeinde Offdilln:** Sonntags: 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Woche:** Montags: 9 Uhr, Frauen-Gebetskreis; 20 Uhr, Jugendstunde. Dienstags: 18 Uhr, Jungschlar; 19.30 Uhr, Teenkreis. Mi.: 9 Uhr, Männer-Gebetskreis; 20 Uhr, Gebetsstunde.

Freie ev. Gemeinde Rodenbach: Sonntags: 10 Uhr, Gottesdienst. **Woche:** Mo.: 16.30 Uhr, Jungschlar. 18.30 Uhr: Kickboxen; Montag: jd. 2. Montag im Monat, 10 Uhr, Mutter-Kind-Kreis; Dienstags: 20 Uhr, Bibel und Gebetskreis. Mittwochs: 16-17 Uhr Hausaufgabenbetreuung sowie Sport für Frauen (Gemeindehaus), 17-18 Uhr, „Soccer 4 teens“. (Gemeindehaus) Donnerstag: 19 Uhr, Teenkreis. Freitags: 14.30 Uhr, Seniorenkreis (jd. 2. im Monat).

Evg. Kirchengemeinde Sechshelden: Sonntags: 9.30 Uhr, Gottesdienst; an jedem letzten Sonntag im Monat um 14 Uhr. **Woche:** Montags: 14.30 Uhr, Frauenhilfe im DGH. Dienstags: 19.30 Uhr, Frauenhilfe, ev. Gemeindehaus. Mi.: 9.30 Uhr, Spielkreis für Babys und Eltern, ev. Gemeindehaus; 15.30 Uhr, Senioren-Männer-Kreis (2. Mi. im Monat), ev. Gemeindehaus.

CVJM und Landeskirchliche Gemeinschaft Sechshelden: Sonntags: 14 Uhr, Gemeinschaftsstunde, Vereinshaus Hofstraße; an jedem letzten Sonntag im Monat, 14 Uhr, Gemeinschaftsgottesdienst, Kirche. **Wochenveranstaltung:** Mittwochs: 20 Uhr, Gebetsstunde, Vereinshaus Hofstraße. **Kinder und Jugend:** Dienstags: 17-18.30 Uhr, Jungschlar im CVJM (9-13 Jahre), Vereinshaus. Mittwochs: 18-19.30 Uhr, Teentreff (14-16 Jahre), ev. Gemeindehaus. Donnerstags: 17-18.30 Uhr, Jungschlar im CVJM (6-9 Jahre), Vereinshaus; 19-21 Uhr, Jugendkreis im CVJM (ab 17 Jahre), Vereinshaus. Freitags: 15.30-17 Uhr, Jungscharsport (9-14 Jahre), Willi-Thielmann-Halle; 19.30-23 Uhr, CVJM-Sport (ab 14), Willi-Thielmann-Halle. **Freie ev. Gemeinde Steinbach:** Sonntags: 10.30 Uhr, Gottesdienst. **Wochenveranstaltungen:** Montags: 20 Uhr, Gemischter Chor. Donnerstags: 20 Uhr, Gebetsstunde. Freitags: 19.30 Uhr, Jugendstunde.

Christliche Gemeinde Steinbach (Am Stollen 13b): Sonntags: 9.45 Uhr, Offenes Singen und Mahlfeier, parallel Sonntagsschule; 10.45 Uhr, Predigt (jd. 2. und 4. So. im Monat). **Woche:** Mo.: 19 Uhr, Frauentreffen (jd. 2. Mo. im Monat). Mi.: 20 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde. Do.: 19 Uhr, Jugendstunde. **Freie ev. Gemeinde Weidelbach:** So: 10 Uhr, Gottesdienst. **Woche:** Mo: 20 Uhr, Frauenkreis (jd. 1. Mo. im Monat). Di: 18.30 Uhr, Teenkreis. Do: 9.30 Uhr, Krabbelgruppe; 20 Uhr, Gebetsstunde.



Die evangelische Kirche in Haigerseelbach.

(Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger)

Redaktionsschluss!

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe von „Haiger heute!“ am Donnerstag, 1. März, ist am **Montag, 26. Februar um 12 Uhr.**

Veranstaltungen

23.02.2018, 19.30 Uhr, FC Niederroßbach, Jahreshauptversammlung im Sportheim.

23.02.2018, Christliche Versammlung Rodenbach, Themenabend

23.02.2018, 20 Uhr, MSC Sechshelden, Jahreshauptversammlung

23.02.2018, 20 Uhr, FFW Haigerseelbach, Jahreshauptversammlung

23.02.2018, FC Weidelbach, Jahreshauptversammlung

23.02.2018, 18 Uhr, Vogelschutzverein Fellerdilln, Vereinsabend

24.02.2018, 19.30 Uhr, NABU-Gruppe Allendorf, Jahreshauptversammlung

25.02.2018, 20 Uhr, Stadt Haiger Theater „Wir lieben und wissen nichts“

25.02.2018, 17 Uhr, VdK Haigerseelbach, Jahreshauptversammlung

25.02.2018, Kirchengemeinde Weidelbach, Lobpreisgottesdienst

02.03.2018, 19.30 Uhr, Jahreshauptversammlung des VFL Grün Weiß Fellerdilln e.V. im Sportheim Fellerdilln.

18.03.2018, 13.30 - 15.30 Uhr, Kinderkleider- und Spielzeugbörse in der Mehrzweckhalle in Allendorf (Einlass für Schwangere ab 13 Uhr)

Ihre Ansprechpartner für



Michael

Ralf Triesch

Schmutzer-Kolmer

Tel. 02773 / 811-333

Tel. 06441 / 959-283

(Stadtverwaltung Haiger)

Mail:

(Verlag)

haiger-heute@mittelhessen.de

Amtliches Mitteilungsblatt

Impressum:

Verlag: Druck- und Verlagshaus E. Weidenbach GmbH & Co. KG, Dillenburg, Marktstr. 15 (Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)

Redaktion, Verlag und Geschäftsstelle: Michael Schmutzer-Kolmer Tel: 06441 / 959-283 E-Mail: haiger-heute@mittelhessen.de

Anzeigen: Tel.: 02771 / 874-283 Fax: 02771 / 874-220 E-Mail: haiger-heute@mittelhessen.de

Druck: Wetzlardruck GmbH 35573 Wetzlar, Elsa-Brandström-Str. 18

Geschäftsführer: Michael Emmerich, Wetttenberg, Alfred Gebhard, Wetzlar, Thomas Schäfer, Herborn

Ansprechpartner Stadtverw. Haiger: Ralf Triesch (Öffentlichkeitsarbeit, presse@haiger.de; Tel. 02773/811-333)

Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags. Bei Feiertagen wird die Erscheinung auf den nächstmöglichen Tag vor- oder nachverlegt. Die Verteilung erfolgt an alle erreichbaren Haushalte in Haiger, Allendorf, Dillbrecht, Fellerdilln, Flammersbach, Haigerseelbach, Langenaubach, Niederroßbach, Oberroßbach, Offdilln, Rodenbach, Sechshelden, Steinbach und Weidelbach.

Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte/Fotos übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein.

Kirchliche Nachrichten

Uhr, Gottesdienst.

WORT+GEIST Zentrum e.V., (Rodenbacher Str. 9): Sonntags: 10 Uhr, Gottesdienst.

Christliche Versammlung Oberroßbach (Inselstraße 17):

Woche: jeden 1., 3. und 5. Sonntag um 10.45 Uhr und jeden 2. Sonntag um 14.30 Uhr Wortverkündigung. Mi.: 20 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde.

Neuapostolische Kirche (Frauenbergstr. 4): So.: 9.30, Gottesdienst. Mi., 20 Uhr Gottesdienst.

Ev. Gemeinschaft und CVJM Langenaubach: So.: 10.45 Uhr, Gottesdienst mit Prof. Dr. Holthaus (Gießen). Mo.: 17.30 bis 18.45 Uhr, Jungschlar; 19 Uhr, Teenkreis. Mi. 9.30 Uhr, Krabbelgruppe, Vereinshaus Bachstraße

Freie ev. Gemeinde Haiger (Hickeweg 34): Sonntags: 10 Uhr, Gottesdienst. **Woche:** Mo., 17 Uhr, Jungschlar. Dienstags: 18.30 Uhr, Jugendkreis. Mittwochs: 19.30 Uhr, Gebetszeit; 20 Uhr, Treffpunkt Bibel. Do., 9.30 Uhr, Krabbelmäuse; 19 Uhr, Teenkreis.

Evg.-Freik. Gemeinde Haiger (Schillerstraße): So: 9.15 Uhr, Mahlfeier; 10.30 Uhr, Gottesdienst. **Woche:** Mo.: 14 Uhr, Deutschkurs; 19.30 Uhr, Junge Erwachser. Di.: 15.30 Uhr, Krümelkiste; 17 Uhr, Teenkreis. Mi.: 17 Uhr, Ameisenjungschlar; 17 Uhr, Jungschlar (14-tägig), 19.30 Uhr, Treffpunkt Gebet; 20 Uhr, Treffpunkt Bibel. Do.: 15 Uhr, Seniorenkreis (1. Do. im Monat); 19 Uhr, Jugend. 20 Uhr, Männertreff, (jd. 2. Do. im Monat), Begegnungszeit für Frauen (jd. 3. Do. im Monat, 19.30 Uhr; Beginn 20 Uhr).

Freie ev. Gemeinde Dillbrecht, Daalstr. 10: Sonntags: 10.30 Uhr, Gottesdienst; 19 bis 22 Uhr, Jungentreff (13-23-Jährige); 18 Uhr, besonderer Abendgottesdienst „Zwischen Torte und Tatort“ (1. So. Monat). Do.: 19.30, Bibelgesprächs- und Gebetskreis.

Freie ev. Gemeinde Fellerdilln: Sonntags: 10 Uhr, Gottesdienst. **Woche:** Mittwochs: 14.30 Uhr, Seniorenkreis (jd. 1. im Monat); 19.30 Uhr, Frauenkreistreff (jd. 2. im Monat). Fr.: 17 Uhr, Jungschlar.

Ev. Freik. Gem. Flammersbach: Woche: Sonntags, 10 Uhr Gottesdienst/Abendmahlfeier - jeden 1., 3. und 5. Sonntag mit Predigt. Di., 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde. Fr., 15 Uhr Kinderstunde; 18 Uhr Mädchen und Jungenjungschlar, 20 Uhr Jugendstunde

Ev.-Freik. Gemeinde (BrüderGemeinde) Haigerseelbach: Donnerstags: 19.30 Uhr, Bibelstunde. Sonntags: 10 Uhr, Mahlfeier; 11

Uhr, Gottesdienst. **Freie ev. Gemeinde Offdilln:** Sonntags: 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Woche:** Montags: 9 Uhr, Frauen-Gebetskreis; 20 Uhr, Jugendstunde. Dienstags: 18 Uhr, Jungschlar; 19.30 Uhr, Teenkreis. Mi.: 9 Uhr, Männer-Gebetskreis; 20 Uhr, Gebetsstunde.

Freie ev. Gemeinde Rodenbach: Sonntags: 10 Uhr, Gottesdienst. **Woche:** Mo.: 16.30 Uhr, Jungschlar. 18.30 Uhr: Kickboxen; Montag: jd. 2. Montag im Monat, 10 Uhr, Mutter-Kind-Kreis; Dienstags: 20 Uhr, Bibel und Gebetskreis. Mittwochs: 16-17 Uhr Hausaufgabenbetreuung sowie Sport für Frauen (Gemeindehaus), 17-18 Uhr, „Soccer 4 teens“. (Gemeindehaus) Donnerstag: 19 Uhr, Teenkreis. Freitags: 14.30 Uhr, Seniorenkreis (jd. 2. im Monat).

Evg. Kirchengemeinde Sechshelden: Sonntags: 9.30 Uhr, Gottesdienst; an jedem letzten Sonntag im Monat um 14 Uhr. **Woche:** Montags: 14.30 Uhr, Frauenhilfe im DGH. Dienstags: 19.30 Uhr, Frauenhilfe, ev. Gemeindehaus. Mi.: 9.30 Uhr, Spielkreis für Babys und Eltern, ev. Gemeindehaus; 15.30 Uhr, Senioren-Männer-Kreis (2. Mi. im Monat), ev. Gemeindehaus.

CVJM und Landeskirchliche Gemeinschaft Sechshelden: Sonntags: 14 Uhr, Gemeinschaftsstunde, Vereinshaus Hofstraße; an jedem letzten Sonntag im Monat, 14 Uhr, Gemeinschaftsgottesdienst, Kirche. **Wochenveranstaltung:** Mittwochs: 20 Uhr, Gebetsstunde, Vereinshaus Hofstraße. **Kinder und Jugend:** Dienstags: 17-18.30 Uhr, Jungschlar im CVJM (9-13 Jahre), Vereinshaus. Mittwochs: 18-19.30 Uhr, Teentreff (14-16 Jahre), ev. Gemeindehaus. Donnerstags: 17-18.30 Uhr, Jungschlar im CVJM (6-9 Jahre), Vereinshaus; 19-21 Uhr, Jugendkreis im CVJM (ab 17 Jahre), Vereinshaus. Freitags: 15.30-17 Uhr, Jungscharsport (9-14 Jahre), Willi-Thielmann-Halle; 19.30-23 Uhr, CVJM-Sport (ab 14), Willi-Thielmann-Halle. **Freie ev. Gemeinde Steinbach:** Sonntags: 10.30 Uhr, Gottesdienst. **Wochenveranstaltungen:** Montags: 20 Uhr, Gemischter Chor. Donnerstags: 20 Uhr, Gebetsstunde. Freitags: 19.30 Uhr, Jugendstunde.

Christliche Gemeinde Steinbach (Am Stollen 13b): Sonntags: 9.45 Uhr, Offenes Singen und Mahlfeier, parallel Sonntagsschule; 10.45 Uhr, Predigt (jd. 2. und 4. So. im Monat). **Woche:** Mo.: 19 Uhr, Frauentreffen (jd. 2. Mo. im Monat). Mi.: 20 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde. Do.: 19 Uhr, Jugendstunde. **Freie ev. Gemeinde Weidelbach:** So: 10 Uhr, Gottesdienst. **Woche:** Mo: 20 Uhr, Frauenkreis (jd. 1. Mo. im Monat). Di: 18.30 Uhr, Teenkreis. Do: 9.30 Uhr, Krabbelgruppe; 20 Uhr, Gebetsstunde.

Notdienste

Apotheken am 22.02.

Bahnhof-Apotheke, Dillenburg, Uferstraße, Tel. 02771/5706. Elch-Apotheke, Ehringsh.-Katzenfurt, Sieger Str. 1, Tel. 06449/230.

Apotheken am 23.02.

Westerwald-Apotheke, Herborn, Westerwaldstr. 8, Tel. 02772/53824. Oranien-Apotheke, Dietzhöltal-Ewersbach, Hauptstr. 82, Tel. 02774/2391 und 2096.

Apotheken am 24.02.

Amts-Apotheke, Dillenburg, Wilhelmsplatz 14, Tel. 02771/7055. Schloss-Apotheke, Driedorf, Schlossstr. 1, Tel. 02775/234.

Apotheken am 25.02

Bären-Apotheke, Herborn, Bahnhofstr. 8, Tel. 02772/2322. Sonnen-Apotheke, Haiger, Marktplatz 1, Tel. 02773/912244.

Apotheken am 26.02.

Liebig-Apotheke, Dillenburg, Hindenburgstr. 15, Tel. 02771/23230. Apotheke Bicken, Mittenaar-Bicken, Hauptstr. 23, Tel. 02772/65000.

Apotheken am 27.02.

Schloss-Apotheke, Dillenburg, Marktstr. 9, Tel. 02771/5813. Töpfer-Apotheke, Breitscheid, Rathausstr. 11, Tel. 02777/7634.

Apotheken am 28.02.

Schelde-Apotheke, Niederscheld, Hauptstr. 22, Tel. 02771/5778. Apotheke am Brunnenplatz, Sinn, Kirchstr. 3, Tel. 02772/52034.

Notdienste am 24. und 25. Februar Notrufnummern: (Nachtdienst ist Notdienst)

➤ ÄRZTE

Ärztliche Dispositionszentrale Hessen, Kassel: Tel. 116 117

Ärztlicher Notdienst Dillenburg, Rotebergstraße 2, 35683 Dillenburg, Tel. 116117

Mittwoch und Freitag: 14.00 – 22.00 Uhr
Wochenenden, Feiertage und Brückentage: 7.00 – 22.00 Uhr. Voranmeldung erbeten unter Tel. 116 117 (ärztliche Dispositionszentrale Kassel)

➤ BUNDESWEHR

Sanitätsdienstliche Bereitschaft für Soldaten: Im Sanitätszentrum Alsborg-Kaserne, Rennerod, Anmeldung allgemein: Tel. 02664/503-4104, Anmeldung Zahnarzt: Tel. 02664/503-4114

➤ ZAHNÄRZTE

Der zahnärztliche Notfallvertretungsdienst ist über die Rufnummer 01805/607011 zu erfragen. Sprechstunden an Samstagen, Sonn- u. Feiertagen von 10 – 11 Uhr und von 17 – 18 Uhr.

➤ AUGENÄRZTE

Augenärztlicher Notdienst Dillenburg: Notdienstzentrale der Augenärzte Mittelhessen in den Räumen der Universitäts-Augenklinik Gießen, Friedrichstr. 18, Tel. 0641/98546444.

➤ TIERÄRZTE

Der tierärztliche Notdienst ist bei den Haustierärzten zu erfragen. Nur für Haiger: Joachim Weber, prakt. Tierarzt, Hickenweg 5, Haiger, Tel. 02773/1680.

Bereitschaftsdienst Tierärztlicher Notdienst für Pferde: Bernd Millat, Pferdepraxis Aartalsee, Wetzlarer Straße 9, 35756 Bellersdorf, Telefon: 06444/921133.

➤ KRANKENHÄUSER

Die Besuchszeiten in den Dill-Kliniken Dillenburg sind von Montag bis Sonntag, von 10 – 12 Uhr und von 14 – 19 Uhr. Geburtsklinik der Dill-Kliniken, Dillenburg, 10 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr, Väter bis 19 Uhr.

➤ GIFTNOTRUF: Tel. 06131/19240

➤ POLIZEI: 02771/907-0

➤ NOTRUFNUMMER: 110

➤ FEUERWEHR/RETTUNGSDIENST: Tel. 112

➤ RUFBEREITSCHAFT FORSTAMT

Die Rufbereitschaft des Forstamtes Herborn ist über die Rufnummer 02772/47040 (Anrufbeantworter) erreichbar.

➤ RUFBEREITSCHAFT STADTVERWALTUNG

Tel. 02773/81110

➤ STADTWERKE Tel. 02773/811 811

➤ FRIEDHOF

Anm. Bestattungen:

Samstag 17 – 18 Uhr, Sonn- und Feiertage 11 – 12 Uhr,

Tel. 0176/10811 794.

„Sing & Act“ will wählen

Berichte und Wahlen stehen im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung des Vereins „Sing & Act“. Sie findet am Samstag (17. März, 17 Uhr) im Hotel Tannenhof in Flammersbach statt. Auf der Tagesordnung stehen ferner ein musikalischer Ausblick sowie ein Ausblick auf die Termine für 2018. Der Vorstand bittet um zahlreiches Erscheinen. (red)

Gottes Schöpfung ist sehr gut!

Am 2. März Weltgebetstag

Traditionell findet am ersten Freitag im März der Weltgebetstag statt. In über 170 Ländern rund um den Erdball werden Gottesdienste nach einer einheitlichen Liturgie gefeiert. Am Freitag, 2. März 2018 findet der nächste Weltgebetstag statt.

Der Weltgebetstag gilt als die weltweit größte ökumenische Laienbewegung von Frauen, die die Liturgie vorbereiten. Zu den Gottesdiensten sind alle Generationen und Männer sowie Frauen eingeladen. In diesem Jahr grüßt Suri-

kennenzulernen. „Gottes Schöpfung ist sehr gut!“ heißt die Liturgie surinamischer Christinnen, zu der Frauen in über 100 Ländern weltweit Gottesdienste vorbereiten. Das Titelmotiv hat Künstlerin Sri Iro-dikromo gestaltet. Sie setzt Surinams Frauen als Siegerinnen in Szene. Das Titelbild zum Weltgebetstag wurde vom deutschen Komitee ausgewählt.

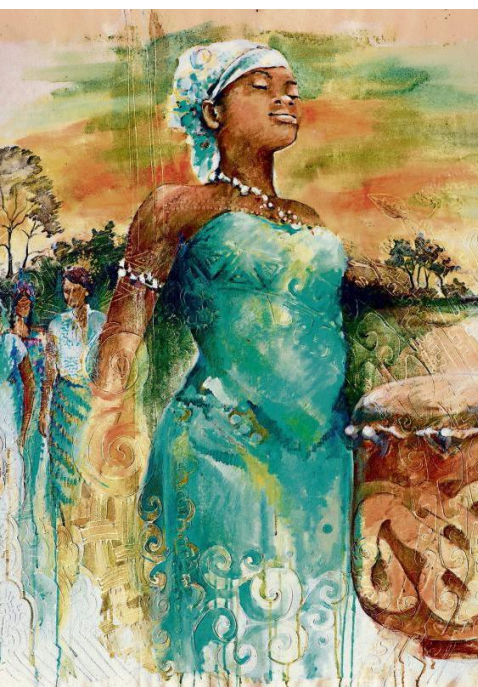
Eine Auswahl der uns bekannten Gottesdienste:

Haiger

In Haiger findet der Gottesdienst zum Weltgebetstag um 16.30 Uhr in der Katholischen Kirche Haiger (Bahnhofstraße) statt, im Anschluss geht es zum Imbiss ins benachbarte Pfarrzentrum. In Langenau-bach findet um 17 Uhr in der Johanneskirche in Flammersbach und um 18 Uhr in der Evangelischen Auferstehungskirche der Weltgebetstag statt.

In Oberroßbach findet der Gottesdienst zum Weltgebetstag in der Evangelischen Kirche Niederroßbach am 19. März statt. Anschließend geht es zum Empfang in das Evangelische Gemeindehaus Oberroßbach.

In Sechshelden findet der Gottesdienst zum Weltgebetstag um 19 Uhr in der Evangelischen Kirche statt. Im Anschluss wird zum Beisammensein ins Gemeindehaus eingeladen. Es werden fair gehandelte Waren aus dem Eine-Welt-Laden angeboten. (hjb)



nam. Das Motto lautet: „Gottes Schöpfung ist sehr gut!“ Der Weltgebetstag nimmt das kleinste Land Südamerikas in den Blick. Auf einer Fläche etwa halb so groß wie Deutschland vereint das Land afrikanische und niederländische, kreolische und indische, chinesische und javanische Einflüsse. Der Weltgebetstag 2018 bietet Gelegenheit, Surinam und seine Bevölkerung näher



Im Hallenbad spielen

Der Haigerer Förderverein Hallenbad lädt zum traditionellen Spielgerätenachmittag ein. Er findet am Freitag (23. Februar) von 15 bis 17 Uhr statt. Der Eintrittspreis für Kinder beträgt 1,50 Euro für zwei Stunden. Die Kinder dürfen nach Herzenslust spielen und toben und haben auch die Möglichkeit, die Drei-Meter-Sprunganlage zu nutzen. (öah/Foto: Stadt Haiger)

Geschichte live

Aktionssonntag in Wilnsdorf am Sonntag

Für den 25. Februar (Sonntag) lädt das Museum Wilnsdorf wieder zu einem Aktionssonntag unter dem Motto „Geschichte live“ ein. Von 14 bis 18 Uhr werden historische Akteure das Haus bevölkern: in der kulturgeschichtlichen Abteilung des Hauses beziehen Römer und Steinzeitmenschen, mittelalterliche Schreiberlinge und neuzeitliche Forstwirte Quartier.



Im volkskundlichen Bereich lassen sich Schuhmacher, Schreiner, Weber und Spinnerinnen über die Schulter schauen, berichten aus „ihrer“ Zeit und sind zum Plaudern aufgelegt. Zum Besuch lädt natürlich auch die aktuelle Sonderausstellung „Grenzbeziehungen“ ein. Die Ausstellung führt thematisch entlang der alten Handelswege an der nördlichen Grenze des Siegerlands. Informationstafeln, Fotos und geschichtliche Zeugnisse ge-

ben einen Überblick über den einstigen Handel mit Eisen und Stahl zwischen dem Fürstentum Nassau-Siegen und seinen Nachbarn im Bergischen Land und in der Grafschaft Mark.

Zur Stärkung zwischendurch lädt die Cafeteria des Museums ein. Das Museum ist von 14 bis 18 Uhr geöffnet (Eintritt 5 Euro Erwachsene, Schüler 4).

Vitos eröffnet neuen „Stützpunkt“

Anlaufstelle für psychisch kranke Menschen in der Rodenbacher Straße in Haiger

Eine neue Anlaufstelle für psychisch kranke Menschen im nördlichen Lahn-Dillkreis ist in der Rodenbacher Straße 15 in Haiger eröffnet worden. In unmittelbarer Nachbarschaft des Begleitenden Psychiatrischen Dienstes (BPD) hat die „Vitos psychiatrische Ambulanz“ nach Standorten in Herborn und Wetzlar einen weiteren Stützpunkt eröffnet.

Er ist Teil der Vitos-Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Herborn. Das fachärztlich geleitete Team besteht aus verschiedenen Berufsgruppen und steht unter der Regie der stellvertretenden Klinikdirektorin und leitenden Ärztin der Ambulanzen und Tageskliniken, Dr. Stefanie von Rosen, und der Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, Birgit Hammerl. Das Zusammenspiel unterschiedlicher Professionen mit vielfältigen Zusatzqualifikationen soll eine umfassende Diagnostik und Therapie ermöglichen.

„Immer mehr psychische kranke Menschen nehmen in unseren Ambulanzen nach stationären Klinikaufenthalten und auf Überweisung durch Fach- oder Hausärzte unsere Hilfe in Anspruch. Eine umfassende Diagnostik und Therapie ist dabei eine Voraussetzung, Probleme aus verschie-

denen Blickwinkeln zu betrachten und somit individuell abgestimmte Behandlungswege zu finden“ betonte Dr. von Rosen. In der Ambulanz würden erwachsene Menschen mit seelischen Problemen aus dem gesamten Spektrum der Psychiatrischen Erkrankungen Hilfe finden. Das Behandlungsspektrum reiche von Depressionen, Angst- und Zwangserkrankungen und Psychosen bis hin zu Abhängigkeiten, Demenz, Persönlichkeitsstörungen, ADHS bei Erwachsenen und akuten Krisen.

In vielen Fällen wird die psychische Erkrankung durch Belastungen des alltäglichen Lebens reaktiviert oder ausgelöst“, machte die stellvertretende Klinikdirektorin deutlich. Das Angebot in der Ambulanz orientiere sich an neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen: Diagnostik und Therapie durch einen Facharzt, medikamentöse Behandlung, Psychologische Therapie, Kriseninterventionen und Sozialtherapeutische Beratung und Unterstützung.

Auf die Auswahl des Standortes der neuen Ambulanz eingehend, betonten von Rosen und Hammerl: „Bisher gab es für die psychisch Erkrankten im nördlichen Dillkreis eine Unter-versorgung, zumal auch die Facharzt-dichte geringer gewor-



Stellten das Angebot, Konzept und das Behandlungsspektrum der neuen psychiatrischen Ambulanz vor: (v.l.) Ärztin Birgit Hammerl, Arzthelferin Susanne Heun und die stellvertretende Klinikdirektorin Dr. Stefanie von Rosen sowie Kathrin Stein vom benachbarten Fachdienst „Ambulant Betreutes Wohnen“. (Foto: Schwedt)

den ist. Wir möchten in Haiger eine neue Anlaufstelle anbieten, da bei vielen Patienten die Mobilität eingeschränkt ist und sie jetzt wohnortnah und im vertrauten Umfeld ihren Behandlung erreichen können. Unser Angebot richtet sich an Patienten mit seelischen Störungen, die aufgrund der Art und Dauer ihrer Erkrankungen besonders gravierend betroffen sind. Ziel ist es, auch perspektivisch einen Krankenhausaufenthalt zu vermeiden oder zu verkürzen. Sollte ein Krankenhausaufenthalt nötig sein oder ein Platz in einer Tagesklinik gebraucht werden, leitet unsere Ambulanz Schritte ein“.

Wichtige Ziele der Behandlung in der Ambulanz sind neben der Vermeidung oder Verkürzung von Krankenhausaufenthalten auch eine längerfristige Stabilisierung sowie bessere Teilhabe der Betroffenen am Leben. Ziel sind wohnortnahe spezielle Angebote und moderne Therapieverfahren für schwer psychisch erkrankte Erwachsene.

Geöffnet hat die Ambulanz jeweils montags bis donnerstags von 9 bis 15 Uhr. Zur Anmeldung wird eine Überweisung vom Haus- oder Facharzt benötigt. Eine Terminvereinbarung erfolgt telefonisch unter Telefon 02773/92800-40.

Mit in die neuen Räume in der Rodenbacher Straße zog ein siebenköpfiges Mitarbeiterteam der „Vitos begleitenden psychiatrischen Dienstes (BPD)“. Seit 2010 bieten Kathrin Stein und ihre Kollegen in Haiger ein ambulant betreutes Wohnen an und waren mit ihren Büros vorher in der Bahnhofstraße ansässig. Sie betreuen Klienten in ihren Wohnungen beispielsweise bei Alltagsbegleitung, Krankheitsbewältigung, Überwindung von Einsamkeit, sinnvollen Freizeitaktivitäten oder beruflicher Beschäftigung in Kooperation mit Tagesstätten und Werkstätten. (kds)

Indoor-Spielplatz



Wer bei dem schmutzigen und kalten Winterwetter mal die Kids (bis zum 8. Lebensjahr) so richtig toben lassen will, sollte den 3. März (Samstag) einplanen. Ab 13.30 Uhr wird das Gemeindehaus der Evangelisch Freikirchlichen Gemeinde Haiger (Schillerstraße) zum großen „Indoor-Spielplatz“. Auf dem Programm stehen Trampolin, Lego, Bobbycar und vieles mehr. Für die Eltern wird es eine gemütliche Café-Ecke geben, in der „Mann“ oder „Frau“ ganz entspannt den Kaffee und den Austausch genießen können, während sich die „lieben Kleinen“ nebenan nach Herzenslust austoben dürfen. (efg/Foto: EFG Haiger)

Krankheitswelle: Bauhof massiv unter Druck

13 der 23 Bauhof-Mitarbeiter aus Haiger sind derzeit erkrankt

„In all meinen Dienstjahren habe ich einen derart hohen Krankenstand noch nie erlebt“, sagt Günter Heun, der Leiter des Haigerer Bauhofes.

Kein Wunder: 13 der 23 Mitarbeiter, die ihm derzeit zur Verfügung stehen, haben sich krank gemeldet. „Wir versuchen, das laufende Geschäft abzudecken“, erklärt Heun. So kümmert er sich zum Beispiel darum, dass das Friedhofsweesen (Beisetzungen) sichergestellt ist.

Um weitere Aufgaben – zum Beispiel den sehr umfangreichen Winterdienst – abdecken zu können, ist der Einsatz von Personal aus anderen städtischen Abteilungen – zum Beispiel Forst oder Kläranlage – erforderlich. Im Zweifel müssten auch externe Kräfte zur Hilfe gerufen werden. Allerdings fehlt oft die Fachkenntnis vor

dem im Bereich des Winterdienstes. „Der Einsatz erfolgt teilweise in den Nachtstunden, wenn durch Glätte ein erhöhtes Gefährdungspotenzial besteht“, sagt Heun, der die volle Rückendeckung von Bürgermeister Mario Schramm hat. „Solche Engpässe gibt es ganz selten, wir können die Bevölkerung nur um Verständnis bitten, wenn es mal irgendwo klemmen sollte“, sagte der Rathaus-Chef.

Schramm und Heun freuen sich, dass die Wetterprognosen derzeit keinen neuen Schneefall voraussagen. „Wenn ein starker Winterdienst gefahren werden müsste, wird es für uns sehr problematisch“, weiß Heun.

Immerhin muss sich die Stadt Haiger um 200 Kilometer Straßen im Stadtgebiet und den 13 Stadtteilen kümmern. (öah)



Im Winterdienst sind Experten gefordert. Derzeit fehlen 12 Kollegen des Haigerer Bauhofes. (Foto: Archi)

STADTWERKE HAIGER
ENERGIE. NATÜRLICH. REGIONAL.
Stadtwerke Haiger, Hüttenstraße 18, 35708 Haiger
Mo. bis Mi. 7.00 - 12.30 und 13.30 - 16.00 Uhr
Donnerstag 7.00 - 12.30 und 13.30 - 18.00 Uhr
Freitag 7.00 - 12.00 Uhr
Störmeldung 24/7: 02773 / 811-811
Telefon: 02773 / 811-200
Telefax: 02773 / 811-365
E-Mail: info@stadwerkehaiger.de



Die Haigerer Dorfgemeinschaftshäuser und Mehrzweckhallen wurden mit Wickeltischen ausgestattet. (Foto: Stadt Haiger)

Wickeltische für die Gemeinschaftshäuser

Verwaltung setzt Beschluss um

Die Stadthalle, die Dorfgemeinschaftshäuser und die Mehrzweckhallen in Haiger und den Stadtteilen wurden kürzlich mit Wickeltischen ausgestattet.

Damit setzte die Stadtverwaltung einen einstimmigen Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 15. November 2017 um. Die CDU hat-

te die Anschaffung der Wickeltische und von Kinder-Hochstühlen beantragt.

Wie Bernhard Debus vom Fachdienst Gebäudemanagement mitteilte, sollen in Kürze auch je ein Hochstuhl für Kinder in den Gemeinschaftseinrichtungen der Stadt vorgehalten werden. Diese wurden bestellt und sollen in Kürze geliefert werden. (öah)

Internationaler Frauentag

Am 8. März ist es wieder soweit: Weltweit werden zum internationalen Frauentag Veranstaltungen stattfinden, die zur Gleichberechtigung aufrufen und den Blick auf das Leben von Frauen lenken. Im Lahn-Dill-Kreis wird es am und rund um den Weltfrauentag wieder vielfältige Aktionen geben, bei denen Frauen und Mädchen im Mittelpunkt stehen. Nun schon im vierten Jahr hat das Frauenbüro des Lahn-Dill-Kreises die hier bekannten Veranstaltungen (2. bis 11. März 2018) in einem Faltblatt zusammengefasst. Vom Gottesdienst über Vorträge, Lesungen, Kleiderbörse und Frühstück bis hin zum Frauentagskino: Hier finden alle Frauen „Ihre“ Veranstaltung. Der „Flyer“ kann auf der Homepage des Kreises („Aktuelles“) heruntergeladen werden. **Kontakt beim Lahn-Dill-Kreis** für Fragen zum Thema: Sabine Pfeiffer, Frauenbüro, Tel. 06441/407-1243, E-Mail: frauenbuero@lahn-dill-kreis.de. (ldk)

Erhard Dingeldein ausgezeichnet

40 Jahre im Vorstand der CDU

Erhard Dingeldein aus Haiger wurde im Rahmen des diesjährigen CDU-Neujahrsempfangs für seine über 40-jährige durchgängige Vorstandarbeit im CDU-Stadtverband Haiger ausgezeichnet.

Die Laudatio hielten der Stadtverbandsvorsitzende Sebastian Pulfrich und der stellvertretende Vorsitzende der CDU Lahn-Dill, Jörg Michael Müller aus Herborn.

Pulfrich stellte die große Loyalität Dingeldeins und seinen unermüdbaren Einsatz heraus. „Wenn man Dich nachts

um vier anrufen würden, wärst Du da“, lobte Pulfrich den Jubilar.

Neben seiner Parteitätigkeit war Erhard Dingeldein darüber hinaus jahrzehntelang für den hessischen Bauernverband aktiv.

Als Referenten beim diesjährigen Neujahrsempfang konnten die Haigerer Christdemokraten den Bundestagsabgeordneten Volkmar Klein aus Burbach begrüßen. Klein sprach zum Thema „Zwischen Hauberg und Hightech - Als Christ in der großen Politik Verantwortung übernehmen.“ (seb)



Verdiente Ehrung: Erhard Dingeldein (3.v.l.) durfte sich über die Gratulation von Volkmar Klein (MdB), Hans-Jürgen Imer (MdB), Jörg Michael Müller (Kreisvorstand), Frank Steinrahts (MdL), Bernd Seipel (Stadtverordnetenvorsteher Haiger) und Sebastian Pulfrich (CDU Vorsitzender Haiger) freuen. (Foto: privat)

Die Haigerer Jugendpflege „PAJU“ plant in den nächsten Monaten einige Aktionen für junge Leute. Geplant wurden die Aktionen gemeinschaftlich vom PAJU, der Sozialarbeit an der Johann-Textor-Schule und der Sozialarbeit an der Schule am Budenberg.

Der erste Höhepunkt findet bereits am Samstag (24. Februar, 10 bis 16 Uhr) statt. Dann fahren die jungen Leute aus Haiger nach Gießen, wo unter anderem das „Mathematikum“ besichtigt werden kann (freiwillig). Es wird aber auch jede Menge Zeit zur freien Verfügung stehen.

Das Mathematikum in Gießen ist das erste mathematische Mitmach-Museum der Welt. Über 170 Exponate öffnen eine neue Tür zur Mathematik. Besucher jeden Alters und jeder Vorbildung experimentieren: Sie legen Puzzles, bauen Brücken, zerbrechen sich den Kopf bei Knobelspielen, stehen in einer Riesenseifenhaut und vieles mehr.

Kurzfristige Anmeldungen zu diesem Termin sind noch möglich. Ansprechpartner sind Veronika Metz (Tel. 0170/5509809) und Angela Schlösser (Tel. 0160/95890140). Treffpunkt ist am Haigerer

Hauptbahnhof.

„Alles rund ums Ei“ lautet das Motto am 23. März (Freitag) ab 9 Uhr. Es wird gekocht und gebastelt. Nähere Informationen über das bis 13 Uhr dauernde Programm gibt es bei Veronika Metz und Angela Schlösser.

Am Mittwoch (4. April) wird von 10 bis 12 Uhr ein Trommelworkshop angeboten.

Höhepunkt der Aktionen in den nächsten Monaten ist die Fahrt ins „Phantasialand“, die für den 5. Mai (Samstag) vorgesehen ist. Um 7.45 Uhr geht es los, um 20 Uhr soll der große Bus wieder zurück in Haiger sein.

Das „Phantasialand“ in Brühl gehört mit beinahe zwei Millionen Besuchern im Jahr zu den am besten besuchten Freizeitparks in Deutschland. Geboten werden rund 40 Attraktionen in fünf Themenbereichen sowie unterschiedliche Shows. Besucher tauchen ein in eine zauberhafte Welt ein und bekommen den ultimativen „Kick“ auf den Achterbahnen, in Loopings und vielen weiteren Fahrgeschäften.

Ansprechpartner auch für dieses Angebot sind Veronika Metz (Tel. 0170/5509809) und Angela Schlösser (Tel. 0160/95890140). Die Anmel-

Aktionsprogramm des „PAJU“

Haigerer Jugendpflege: Trommeln, basteln und zwei Ausflüge

Anmeldung (gewünschte Aktion bitte ankreuzen)

- Stadtausflug nach Gießen mit freiwillem Besuch des Mathematikums
Samstag, den 24.02, 10:00 -15:45 Uhr
Kosten: 7€ (und 6€ für's Mathematikum) Treffpunkt: Hauptbahnhof in Haiger
- Ostern- Alles rund um's Ei (Wir kochen und basteln gemeinsam.)
Freitag, den 23.03, ab der 2./3. Stunde bis 13:00 Uhr
Kosten: 2€ Treffpunkt: Schülertreff an der JTS -bei Frau Metz.
(Die Schüler der Schule am Budenberg treffen sich nach der Schule am Haupteingang.)
- Trommelworkshop (Hier könnt ihr euch beim Trommeln ausprobieren.)
Mittwoch, den 04.04, 10:00 -12:00 Uhr Kosten: 2€ Treffpunkt: im Paju
- Ausflug ins Phantasialand
Samstag, den 05.05, 7:45 -20:00 Uhr Kosten: 49€ (bis einschließlich 17 Jahre)
Treffpunkt: Busbahnhof am Paradeplatz 56€ (ab 18 Jahre)

-----Anmeldung bitte hier abtrennen und unterschrieben mitbringen-----

Name/Vorname: _____ Telefonnummer der Eltern: _____

Adresse: _____

Meine Tochter/mein Sohn darf an der Aktion/dem Ausflug teilnehmen.
Die Teilnahme ist freiwillig und findet auf eigene Gefahr statt. Beim Ausflug nach Gießen/ Phantasialand darf sich mein Kind auch ohne Aufsichtsperson in Kleingruppen bewegen. Ich bin damit einverstanden, dass Fotomaterialien zur Dokumentation und Präsentation unserer Arbeit von meiner Tochter/meinem Sohn weiterverwendet werden dürfen.

Datum, Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten: _____

Die Anmeldung bitte bei Frau Metz im Schülertreff an der JTS, im Raum von Frau Schlösser an der Schule am Budenberg oder im Jugendzentrum Paju abgeben. Die Anmeldung ist erst nach vollständiger Bezahlung verbindlich.
Bei Fragen: Tel: Frau Metz 01705509809, Frau Schlösser 016095890140 und Paju 017610811155

Angela Schlösser in der Schule bei Veronika Metz im Schüler- abgeben werden. (öah)

Stefan Kämpfer ist neuer Ortsgerichts-Vize

Bürgermeister ernennt Haigerseelbacher

Stefan Kämpfer aus Haigerseelbach ist neuer stellvertretender Vorsitzende des Ortsgerichts Haiger V (Haigerseelbach/Steinbach). Bürgermeister Mario Schramm überreichte dem 47-Jährigen jetzt im Auftrag des Amtsgerichtsdirektors Michael Heldrich (Dillenburg) die Ernennungsurkunde zum „Ehrenbeamten“.

Stefan Kämpfer ist seit 2016 Schöffe und übernimmt jetzt den „Vize“-Posten, nachdem das Ortsgericht kürzlich personell umbesetzt worden war. Egon Bohn aus Haigerseelbach war nach genau 30 Jahren im Dienst als Ortsgerichts-Vorsitzender verabschiedet worden.

Sein Nachfolger als Vorsitzender im Ortsgericht Haiger V ist der Steinbacher Karl-Heinz Weber. In das Amt des Schöffen rückte Egon Bohns Sohn Armin nach.

Gute Nachrichten für die Langenaubacher Grundschule. Freudig wurden Geschäftsführer Alexander Veith sowie die Betriebsratsmitglieder Ronny Piesker und Iris Klaas von der Haigerer Firma Lotus (JLU-Group) begrüßt, die zur Finanzierung einer neuen Kletteranlage einen symbolischen Scheck über 1.440 Euro an Schulleiter Andreas Kretz überreichten.

Der Rektor wies auf den Zustand des alten Klettergerüsts hin, das in die Jahre gekommen sei. Der Lahn-Dill-Kreis habe zwar keine finanziellen Mittel für das gut 17.000 Euro teure Sportgerät zur Verfügung stellen können, doch angekündigt, die Montagekosten zu übernehmen. „Wir haben aus diesem Grunde schon lange für die Investition gespart und Erlöse aus Festen und Sponsorenmitteln gesammelt. Mit der Spende von Lo-



Bürgermeister Mario Schramm (rechts) und Büroleiter Jörg Ernst (links) wünschen dem Ortsgerichts-„Vize“ Stefan Kämpfer eine glückliche Hand. (Foto: Stadt Haiger)

Stefan Kämpfer ist der Sohn des langjährigen Schöffen Gerhard Kämpfer, der weiter im

Amt bleibt. Weiterer Schöffe ist Karl-Heinz Franz (Steinbach). Kämpfer arbeitet als Leiter der

Maschinen-Instandhaltung bei Ingersoll und ist auch im Sportverein Haigerseelbach und im

Seelbacher Schützenverein aktiv.

„Sie engagieren sich ehrenamtlich und übernehmen eine ganz wichtige Aufgabe“, sagte Bürgermeister Schramm. Ohne das Ehrenamt sei das Leben im ländlichen Raum nicht vorstellbar. Es sei besonders erfreulich, dass Kämpfer „die Tradition der Familie weiterführt“.

„Ich wünsche Ihnen Spaß an Ihrem Ehrenamt, eine glückliche Hand und wenig Ärger“, gab der Bürgermeister dem neuen Ortsgerichts-„Vize“ mit auf den Weg. Bei dem wichtigen Amt komme es oft auch auf „ein gutes Bauchgefühl“ an. Zu den Aufgaben des Ortsgerichts gehören unter anderem Unterschriften-Beglaubigungen, Schätzungen sowie die Beglaubigung von Vorsorgevollmachten oder Patientenverfügungen. Erster Gratulant war Haigers büroleitender Beamter Jörg Ernst. (öah)

Neue Kletteranlage für Langenaubacher Schüler

Haigerer Firma Lotus spendet 1440 Euro an die Grundschule

tus rückt der Kauf des neuen Sportgerätes für unsere vier Grundschulklassen immer näher“, sagte Kretz. „Wir hoffen, noch weitere Sponsoren zu finden, um im Herbst die neue Kletteranlage auf dem Schulhof aufstellen zu können.“

Auf Initiative von Iris Klaas, Mitglied im Elternbeirat und Lotus-Betriebsrat, war die Langenaubacher Grundschule diesmal bei der Spendenvergabe der seit zehn Jahren eigenständigen Tochtergesellschaft der JLU-Gruppe gemeinsam mit dem EDV-Projekt einer Behindertenschule in Bethlehem ausgewählt worden.

„Wir organisieren in unserer Unternehmensgruppe jedes Jahr eine Spendenaktion. Die erzielte Summe im Spendentopf wurde auch diesmal wieder von unserem Firmenchef Sebastian Loh verdoppelt“ betonte Geschäftsführer Alexander Veith. Bereits im Vorjahr hatte Lotus gemeinsam mit



Umrahmt von den freudig-strahlenden Kinder übergaben Lotus-Geschäftsführer Alexander Veith sowie die Betriebsratsmitglieder Ronny Piesker (1. und 2. von links) und Iris Klaas (2. von rechts) einen symbolischen Scheck über 1440 Euro an Schulleiter Andreas Kretz (rechts). (Foto: Schwedt)

Hailo die Anschaffung eines Krippenwagens für den Aubercher Kindergarten unterstützt.

Mit reichlich Applaus und freudestrahlenden Augen dankten die Schulkinder und

sangen spontan zum Geburtstag von Iris Klaas „Happy Birthday“. (kds)

Wie haben sich Mieten für Geschäftsräume verändert?

Gewerbeflächen, insbesondere im Einzelhandel, haben sich in den letzten Jahren zu sehends verändert. Welche Mieten derzeit aktuell sind, wollen IHK Lahn-Dill und Amt für Bodenmanagement durch eine Befragung der Gewerbetreibenden und Freiberufler bis zum 29. März 2018 ermitteln.

Durch den wachsenden Online-Handel werden immer weniger Flächen vom stationären Einzelhandel benötigt. Freierwerbende Flächen werden teilweise von Dienstleistern gemietet oder auch für Wohnraum umgenutzt. Dadurch können sich Mietpreise insgesamt verändern.

Auch die Entwicklung der Mieten von Büro- und Praxisräumen sowie von gewerblichen Hallen ist für Anbieter und Nutzer von großem Interesse. Die Bewegungen wollen IHK Lahn-Dill und Amt für Bodenmanagement ermitteln und mit der vierten Auflage der Gewerberaum-Mietwertübersicht transparent machen.

Die noch aktuelle Übersicht 2015 für den Lahn-Dill-Kreis und den Altkreis Biedenkopf ist eine praxisnahe Orientierungs-

hilfe mit wesentlichen Informationen zu Mieten, Bevölkerungszahlen, Kaufkraftdaten und Gewerbesteuer: www.ihk-lahndill.de (Nr: 3108616).

Sie soll Mietsuchenden Vergleichsmöglichkeiten und eine Entscheidungshilfe geben. Bis zum 29. März 2018 können sich Gewerbetreibende und Freiberufler an der Umfrage beteiligen und den zweiseitigen Fragebogen online oder in Papierform ausfüllen.

Alle Informationen sowie den Fragebogen finden Interessierte unter der Adresse: www.ihk-lahndill.de (Nr: 3108616).

Voraussichtlich im Juli oder August wird die aktualisierte Übersicht veröffentlicht.

Die Gewerberaum-Mietwertübersicht ist ein Gemeinschaftsprojekt des Amtes für Bodenmanagement, der Gutachterausschüsse für Grundstückswerte, der Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill und der Kommunen: Acht regionale Banken unterstützen das Projekt finanziell.

Ansprechpartnerin in der IHK Lahn-Dill: Claudia Wagner, Tel.: 06441 95448 – 1730; E-Mail: wagner@lahndill.ihk.de (ihk)

Offene Türen kommen bestens an

Zahlreiche Besucher an der Johann-Textor-Schule - Interessante Projekte vorgestellt

Sehr gut besucht war der Tag der offenen Tür an der Johann-Textor-Schule in Haiger. Viele interessierte Gäste kamen an den Hofacker, darunter Eltern und ihre Kinder, für die die Entscheidung ansteht, zu welcher weiterführenden Schule sie nach der Klasse 4 gehen sollen. Aber auch Ehemalige, die es wieder an ihre „alte“ Schule zurückzogen - sie kamen als Besucher, aber auch als Unterstützer bei der Vorstellung der zahlreichen Projekte.

Über den Tag verteilt herrschte großer Andrang an allen Stationen. Zentraler Ausgangspunkt war die Aula im F-Gebäude, wo Schulleiter Norbert Schmidt die Gäste begrüßte. Anschließend folgten Kurzvorträge durch Mitglieder über Schulformen und -Abschlüsse (Robert Kroha, Stufenleitung 9/10), Besonderheiten der Arbeit in den Jahrgängen 5 und 6 (Sabine Baum, Stufenleitung), das Ganztagsprogramm der JTS (Profil 2, Anette Fritsch, Pädagogische Leiterin) und Bausteine der Berufs- und Studienorientierung (Alexander Schüller, Stufenleitung 7/8).

Es folgten Führungen durch die Gebäudeteile und das Gelände vorbei an zahlreichen Projekten, anhand derer die Inhalte der Vorträge veranschaulicht wurden. Besonderes Interesse fand im Außenbereich die neu gestaltete Schulhof rund um das F-Gebäude mit seinen zahlreichen Spielangeboten für „bewegte Pausen“.

Im F-Gebäude waren Projektpräsentationen des Jahrgangs 6 (Gymnasial- und Förderstufenklassen) zu sehen; die Schüler hatten mit ihren Klassenlehrkräften um Teamsprecherin Ulrike Wagner die Klassenräume in Ausstellungsflächen verwandelt. Gezeigt wurden Arbeitsergebnisse aus dem projektorientierten Lernen (POL). Dazu gehörten zum Beispiel „Das politische und geografische Europa“ (6G1) oder „Mal anders aufräumen“

(6F3). Mitmachangebote sorgten dafür, dass die kleinen und Besucher aktiv an der Verarbeitung des Dargestellten teilhaben konnten.

Im Fach Französisch hatte der Fachkonferenzvorsitzende Ralf Kaczerowski ein Stück Frankreich nach Haiger geholt. Er stellte das neue Lehrwerk und Produkte aus dem Unterricht sowie weitere Materialien vor. Besonderes Interesse fanden auch typisch französische Speisen, z.B. kleine „Kouglof“ aus der Partnerregion Elsass. Das Schüleraustauschprogramm mit Orbey (Elsass) und Le Houlme (Normandie) wurden von Katrin Ahrens und Ute Sahlinger-Nedwitek anschaulich vorgestellt.

Silvia Engelhardt stellte die Arbeit im Fach Latein unter dem Motto „Alle Wege führen nach Rom“ vor. Zu sehen waren z.B. ein Nachbau eines „Circus maximus“ oder Miniaturen einer Sixtinischen Kapelle.

Schüler des so genannten „Schulservice-Teams“ begrüßten die Gäste im Haus, überreichten Flyer mit dem Tagesplan und boten den Besuchern an „Info-Points“ Informationen an. Dem vorgeschlagenen Rundgang folgend bekamen die Gäste im Hauptgebäude in der Eingangshalle, der Aula und dem Forum eine bunte und sehr vielfältige Mischung von Pro-



Auch „Erste Hilfe“ wurde demonstriert.



Zahlreiche Experimente wurden den Besuchern der Johann-Textor-Schule vorgestellt. (Fotos: JTS)

jektpräsentationen zu sehen, die alle aus dem Ganztagsangebot oder dem Wahlpflichtbereich stammten. Dabei wurde deutlich, dass die JTS viel Wert auf eine ganzheitliche Bildung und Entwicklung von Kindern und Jugendlichen legt, die gewährleistet, dass sie ihre Kompetenzen, Neigungen und Fähigkeiten entdecken und/oder entfalten können und dass dabei auch das soziale Lernen nicht zu kurz kommt.

Auch die Schulband ließ die Besucher aufhorchen

Die Ganztagskurse „Nähen“, „Natur beobachten – Objekte gestalten“, „Speckstein bearbeiten“, „Schulband“, „Bühnentechnik“, „Bienen“, „Afrika“ oder „Schulsanitäter“ zeigten dies auf eindrucksvolle Weise ebenso wie die WPU-Kurse „Andere Lebenswelten“ oder „Übungsfirma TEXTOR“. Die Schulband – begleitet von der Technik AG (Ltg. Stefan Stahl) – gab Kostproben ihres Könnens und Einblicke in Proben und Vorbereitung von Auftritten. Auch das Schulseelsor-

geangebot, das es seit zwei Jahren gibt, wurde vorgestellt. In der Mediothek wurde ein Quiz angeboten. Leiterin Pia Weidl übergab den ersten Preis, „Greg's Tagebuch 12“, an Ensar Altun aus Haiger. Weitere Buchpreise gehen an: Felix Schneider, Emily Franz, Colina Schüler, Maya Schneider, Lisa Scholl, Ecrin Saribay aus Haiger und Paula Walter, Leonidas Hillmann und Jakob Walter aus Dillenburg. Sie können in der Mediothek der JTS abgeholt werden. Dort wurde auch das umfangreiche Schulkulturangebot vorgestellt, d.h. die bereits ab der Klasse 5 angebotenen Theaterkurse, die bis hin zu umfangreichen Theaterproduktionen in den Jahrgängen 9 und 10 gehen; die vielfältigen Konzertveranstaltungen und sonstigen Auftritte von Musik- und Tanzgruppen.

In der Schulküche boten die Schüler des GSSE-Kurses 5 unter der Leitung von Peter Moulding „Kleine süße Snacks“ an. Der „Renner“ und Höhepunkt waren für viele die „Neuen Naturwissenschaften“, die komplett neu gestalteten und

hochmodern ausgestatteten Räume der Naturwissenschaften und die neue Lernlounge, wo es sich Eltern und Schülern bequem machen und sich erläutern ließen, wie künftig hier „chillig“ gelernt werden soll. Attraktiv wurden die neuen Fachräume durch lebendige Versuche und Vorstellungen von Lehrkräften, die Chemie, Physik und Biologie unterrichten. Unter anderem wurden hier Atommodelle gebaut und Stoffeigenschaften erprobt.

„Dieser Tag hat ein Bild von unserer Schule gezeigt, das sowohl durch Leistungen und großes Engagement wie auch ein hohes Maß an Sozialität geprägt ist“, freute sich die Pädagogische Leiterin Anette Fritsch. Die Vielfalt und Qualität der Arbeitsergebnisse und Projekte spiegeln in besonderer Weise die Arbeit und die Haltung der Beteiligten. „Das hat mich einmal mehr sehr beeindruckt und stolz auf unsere Schule gemacht.“

Schulleiter Norbert Schmidt bedankte sich im Namen des gesamten Schulleitungsteams bei allen Beteiligten. (af/jts)

Hauptversammlung des VfL Fellerdilln

Am 2. März um 19.30 Uhr beginnt im Sportheim Fellerdilln die Jahreshauptversammlung des VfL Fellerdilln. Die Mitglieder sind dazu eingeladen. Es stehen unter anderem Vorstandswahlen auf der Tagesordnung, bei denen der komplette Vereinsvorstand für die Dauer von 2 Jahren gewählt wird. Außerdem werden die Abteilungsleiter Ihre Jahresberichte vortragen und es werden Ehrungen durchgeführt. Ein weiteres Thema wird die Ausrichtung der diesjährigen Haigerer Fußballstadmeisterschaft sein, deren Gastgeber der Verein ist.

Kinderbibeltage in der Schillerstraße

Die Evangelisch Freikirchliche Gemeinde Haiger lädt zu Kinderbibeltagen in die Schillerstraße ein. Noch bis Samstag (24. Februar) kommt „Professor Knallfall“ vorbei. Eingeladen sind Kinder von fünf Jahren bis zur siebten Klasse. Der Forscher und „Experimentier-Künstler“ Knallfall hat jede Menge verrückte Ideen und spannende Geschichten aus der Bibel im Gepäck. Für Eltern gibt es parallel zu der Kinderwoche ein Elterncafé, und kleinere Kinder können die Zeit mit Spielen in der Kinderbetreuung verbringen. Bis Freitag dauert das Programm von 17 bis 19 Uhr, am Samstag von 14 bis 17 Uhr. Die Woche endet am Sonntag (25. Februar, 10.30 Uhr) mit einem Familiengottesdienst im Gemeindehaus. Weitere Infos: www.efg-haiger.de (fra)

„Grenzbeziehungen“ im Museum Wilnsdorf

Neue Ausstellung gestartet

Entlang der alten Handelswege an der nördlichen Grenze des Siegerlands will die neue Sonderausstellung „Grenzbeziehungen“ im Museum Wilnsdorf ihre Besucher führen.



Die über 200 Jahre alte Buche bei Krombach ist der letzte verbliebene Teil eines „Gebücks“: einer lebendigen Grenze aus Bäumen, deren Äste nach unten gebogen und in den Boden gepflanzt wurden, bis sie ein unüberwindbares Hindernis darstellten.

Wilnsdorf ist mittwochs bis sonntags von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt inklusive Sonderausstellung beträgt für einen Erwachsenen fünf Euro (Jugendliche/Schüler 4 Euro). Eine Familie mit bis zu fünf Kindern bezahlt für eine Familienkarte 13 Euro. (sg)

Die Integration in unsere Gesellschaft hat viele Facetten. Eine ganz wesentliche ist sicherlich die Integration in das Arbeitsleben. In Kooperation mit der Handwerkskammer Wiesbaden möchte der Lahn-Dill-Kreis ehrenamtlichen Helfern nun die Möglichkeiten aufzeigen, wie man Geflüchteten helfen kann, eine Ausbildung in Deutschland zu beginnen und diese auch erfolgreich abzuschließen.

„Das Handwerk braucht qualifizierte Mitarbeiter und bietet deshalb allen, die im System der dualen Berufsbildung Fuß fassen wollen, eine Chance. Auch für die vielen Menschen, die als Flüchtlinge nach Hessen gekommen sind, gibt es ein tragfähiges Netz an Unterstützung, um Integration durch Ausbildung voranzubringen. Im Handwerk wird Solidarität und Verantwortung gelebt. Auf Seiten der ausbildungswilligen Flüchtlinge kommt es auf Motivation, Willen und Ehrgeiz an“, sagte der stellvertretende Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Wiesbaden, Dr. Martin Pott, zur Eröffnung des Informationsnachmittages für Geflüchtete und ehrenamtliche Helfer im Berufsbildungs- und Technologiezentrum (BTZ) Lahn-Dill in Wetzlar.

Pott wies im „Arnold-Spruckhaus“ darauf hin, dass zum neuen

Motivation, Willen und Ehrgeiz

Informationsnachmittag für Geflüchtete und ehrenamtliche Helfer zum Thema Ausbildung



Die Informationsveranstaltung war sehr gut besucht. (Foto: Handwerkskammer)

en Ausbildungsjahr bereits fast 1000 Flüchtlinge hessenweit einen Ausbildungsplatz im Handwerk gefunden haben. Auch der Hauptamtliche Kreisbeigeordnete Stephan Aurand betonte in seinem Grußwort, dass „berufliche Qualifizierung den Königsweg zur gesellschaftlichen Integration darstellt“. Damit dies gelingen könne, sei frühzeitiger Spracherwerb von besonderer Bedeutung.

Frühzeitiger Spracherwerb ist von besonderer Bedeutung

Die guten Verknüpfungsstrukturen im Lahn-Dill-Kreis

seien ein weiterer wesentlicher Erfolgsfaktor, um über die Interessen und Kompetenzen der geflüchteten Menschen passende berufliche Wege erschließen zu können. Das vom Hessischen Sozialministerium geförderte Projekt „Chance Arbeitsmarkt“ stimmt im Lahn-Dill-Kreis seit drei Jahren die spezifischen Angebote der Arbeitsagentur Limburg-Wetzlar, des Kommunalen Jobcenters, der kreiseigenen Beschäftigungsgesellschaft GWAB und der Fachabteilungen ab. Ein praxisorientiertes Erfolgsmodell, das auch in den guten Vermittlungszahlen des

kommunalen Jobcenters für geflüchtete Menschen dokumentiert wird. An der von der Handwerkskammer Wiesbaden in Kooperation mit dem Lahn-Dill-Kreis sowie mit vielen in der Integrationsarbeit engagierten Stellen und Initiativen durchgeführte Veranstaltung nahmen zahlreiche Geflüchtete und ehrenamtliche Helfer teil. Diese informierten sich in Interviews mit Flüchtlingen, die schon in Ausbildung sind, in Rundgängen durch die Werkstätten und an Thementischen über die verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten, rechtlichen Rahmenbedingungen und Förder-

möglichkeiten im Handwerk. Dabei standen ihnen die Willkommenslotsen, Ausbildungsberater und verschiedene Experten zur Seite. Dr. Pott und Aurand dankten allen Akteuren im Kreis, der IHK, den Bildungsträgern sowie der Ausländerbehörde, der Arbeitsagentur und dem Jobcenter für ihre Beiträge zur Integrationsarbeit. Ihr besonderer Dank galt den ehrenamtlichen Helfern und Handwerksbetrieben, die mit großem Engagement Flüchtlingen den oft schweren Weg erleichtern, sich in Ausbildung und Beruf eine Zukunft aufzubauen. (ldk)

Tag der Begegnung beim DRK

Haupt- und Ehrenamtliche bei Kreisverband erhielten viel Lob



Geschlechtertrennung bei der Spendenübergabe: Melanie Finger und Annette Bedenbender von der Mittagsbetreuung der Grundschule Dillbrecht, Maria Horsel und Barbara Hofheinz vom Haigerer Mittagstisch und Kindergartenleiterin Silke Müller (vorne von links) freuten sich über die Spende, die die Vereinsvertreter Kevin Schönau, André Reichmann, Hans-Werner Moos und Aribert Oschmann (hinten, von links) am Freitagabend mit symbolischen Schecks übergaben.

Spenden kommen an

Rekordgewinn: 10. Fellerdillner Dorfweihnacht

Mit einem Erlös in Höhe von 3060 Euro hat die 10. Fellerdillner Dorfweihnacht einen Rekordgewinn erzielt.

So wurden jeweils 300 Euro an den örtlichen Kindergarten sowie die Mittagsbetreuung der Grundschule Dillbrecht übergeben. Den Hauptanteil der Veranstaltung vom zweiten Adventssonntag in Höhe von 2460 Euro erhielt der „Mittagstisch Haiger“.

Im Feuerwehrhaus berichteten die Empfänger der Spenden in der Runde von Vereinsvertretern sowohl über ihre Einrichtung als auch über die geplante Verwendung der Gelder. Maria Horsel und Barbara Hofheinz vom Haigerer Mittagstisch erzählten über die Anfänge des Angebots vor dreieinhalb Jahren, bei dem fünf christliche Gemeinden (katholische und evangelische Kirche sowie fünf Freigemeinden) zusammenarbeiten.

Es habe nie Probleme gegeben, ehrenamtliche Helfer zu bekommen. Fünf Kochteams planen ihren Einsatz auf Basis finanzieller Vorgaben selbst und wechseln sich ab, montags im Pfarrsaal der katholischen Kirche in der Haigerer Bahnhofstraße im Durchschnitt rund 40 Gäste zu bewirten. Zielgruppe waren ursprünglich finanziell Bedürftige, doch inzwischen kommen

auch Menschen in die Bahnhofstraße, die in erster Linie Gesellschaft suchen. Da die Einnahmen durch das Essen die Kosten bei weitem nicht decken, ist der „Mittagstisch Haiger“ auf Spenden angewiesen.

Die Mittagsbetreuung in der Grundschule Dillbrecht, die von Kindern aus Fellerdilln, Dillbrecht und Offdilln besucht wird, gibt es im vierten Jahr. Träger ist der Sankt-Elisabethsverein Marburg. Annette Bedenbender und Melanie Finger bieten mit drei weiteren Teamkolleginnen eine Betreuung von 11.30 bis 16 Uhr (freitags bis 14 Uhr) an. Die Zahl der teilnehmenden Schüler sei von 18 auf 36 gestiegen – 80 Grundschüler besuchen die Einrichtung in Dillbrecht. Die Spendengelder sollen beispielsweise für den Kauf von Spielsachen genutzt werden.

Ähnlich plant Leiterin Silke Müller für den Kindergarten Fellerdilln, der selbst bei der Dorfweihnacht engagiert ist. Spenden helfen, die von der Stadt finanzierte Ausstattung zu verbessern.

Die Fellerdillner Dorfweihnacht, die von örtlichen Vereinen und Interessengemeinschaften durchgeführt wird, konnte insgesamt bereits über 23000 Euro Erlös erzielen, die an Einzelpersonen oder soziale Einrichtungen gespendet wurden.

Lob und Anerkennung von allen Seiten gab es beim „Tag der Begegnung“ für etwa 500 ehren- und hauptamtlich engagierte im DRK Kreisverband Dillkreis in der mit rund 150 Besuchern gefüllten Haigerer Stadthalle.

In Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste, unter ihnen Landrat Wolfgang Schuster und die Kreistagsvorsitzende Elisabeth Müller, Bürgermeister Mario Schram, der Magistrat, Stadtverordnetenvorsteher Bernd Seipel, die DRK Landesleiterin für Sozialarbeit, Adelheid Schultheiß sowie des DRK Präsidiums mit dem Präsidenten Hermann Steubing an der Spitze, unterstrich die neue Leiterin der Sozialarbeit, Sieglinde Reich, den Stellenwert des Ehrenamtes: „Wir machen das, was wir am besten können und verbinden es mit dem, was die Gesellschaft braucht. Unsere Ehrenamtlichen sind mit Freude dabei und bereichern das Leben zahlreicher Mitmenschen.“

Engagierte regen auch neue Projekte an und setzen sie um

Es zeichne die ehrenamtliche Arbeit aus, so die Nachfolgerin von Gabriele Naguschewski weiter, dass sie nicht stehen bleibe, sondern auch neue Projekte anrege und umsetze. Beispielsweise habe man im Herbst vergangenen Jahres Mitarbeiterinnen gewinnen können für das neue Angebot des „Aktivierenden Hausbesuchs“. Auf Wunsch würden ältere Menschen durch Übungsleiterinnen zuhause besucht, um unter deren Anleitung individuelle Übungen zur körperlichen und geistigen Aktivierung durchzuführen. Sieglinde Reich abschließend: „Das weite Feld der ehrenamtlichen Arbeit wäre nicht zu überschauen und zu organisieren ohne die Unterstützung durch die hauptamtlichen Mitarbeiter.“

Kreistagsabgeordnete Elisabeth Müller bedankte sich mit einem Geldgeschenk für das große Spektrum der DRK-Aktivitäten und hob besonders den Besuchsdienst für Senioren hervor.

Bürgermeister Mario Schramm freute sich über die Mitgestaltung des Programms durch die Haigerer „Freitagskicker-Trixi-Band“ und stellte

fest: „Die Ehrenamtliche Arbeit beim DRK Kreisverband ist Klasse“.

Landrat Wolfgang Schuster dankte für die gute und sehr vielschichtige Zusammenarbeit mit dem DRK, der es sehr gut hinbekomme, alles unter einen Deckel zu bringen. Auf die von der AfD angeführte Diskussion über den geplanten Verkauf eines kreiseigenen Gebäudes an das DRK bekräftigte Wolfgang Schuster: „Wir lassen uns von den Rechten nicht in eine falsche Ecke stellen“.

Adelheid Schultheiß vom DRK Landesverband Hessen zeigte sich beeindruckt von der phantastischen Arbeit im Dillkreis. Für herausragende Verdienste zeichnete sie den Vizepräsidenten Dr. Michael Hocke mit der Ehrennadel der DRK Wohlfahrts- und Sozialarbeit Hessen aus. Der Breidenbacher Hundeführerin Monika Endrop händigte sie die Ernennungsurkunde zur Bewerberin und Prüferin für Therapiehunde aus.

Nachdem die „Freitagskicker-Trixi-Band“ unter Regie von Karl-Heinz Schneider mit schwungvollen Melodien wie „Oh, when the saints“ oder „By the rivers of Babylon“ musikalische Akzente gesetzt hatte, setzte Hermann Steubing zunächst mit einem dicken Dankeschön an die Ehrenamtlichen den offiziellen Teil fort: „Ich habe heute zum ersten Mal die Ehre, Sie als Präsident des DRK Kreisverbandes Dillkreis zum „Tag der Begegnung“ begrüßen zu können. Den zahlreichen Besuchern werteten wir als Zeichen ihrer Verbundenheit mit den Aufgaben der Sozialarbeit und als Beweis dafür, dass



Vor den geehrten Übungsleiterinnen und neuen Ehrenamtlichen machte Präsident Hermann Steubing (vorne rechts) ein Kniefall.

sie sich alle in der Rotkreuzfamilie wohlfühlen“.

Hermann Steubing wies darauf, dass die operativen Aufgaben in den ehrenamtlichen Einsatzbereichen die gewählten Vertreter der einzelnen Sparten leiten. Diese würden den Ausschuss Ehrenamtlicher Dienst bilden, dem auch die neue Leiterin der Sozialarbeit, Sieglinde Reich und ihre Vertreterin Angelika Walter angehörten. „Ich bin sicher, dass sie die erfolgreiche Arbeit ihrer Vorgängerinnen Gabriele Naguschewski und Marie-Luise Adami fortsetzen“ lobte der Präsident.

Auf wesentliche Entwicklungen des Jahres 2017 einge-

hend, machte Steubing deutlich, dass die Integration der Flüchtlinge Zeit, Geduld und kontinuierliches Engagement benötige. In der Geschäftsstelle würden sich drei Sozialarbeiterinnen um die rat- und hilfesuchenden Flüchtlinge kümmern. „Eines unserer Ziele ist die Einbeziehung der Migranten und Flüchtlinge in die ehrenamtliche Tätigkeitsfelder des DRK. Dies wäre ein Gewinn für die Migranten und für das Rote Kreuz“. Wir sind gespannt, ob das gelingt“ betonte er.

Zum Thema Rettungsdienst fügte Hermann Steubing an, dass dieser Bereich mit seinen rund 70 hauptamtlichen Mitarbeitern, 30 Aushilfen und 24 Azubis zur Zeit spannende Zeiten erlebe. Die Einsatzzahlen seien gestiegen, doch der Arbeitsmarkt leergefegt. „Die DRK Rettungsdienste im Lahn-Dillkreis werden näher zusammenrücken müssen. Ein erster Schritt ist die gemeinsame Beteiligung der Kreisverbände Wetzlar und Dillkreis am Rettungsdienst Eschenburg“.

Abschließend ging der Präsident auf Überlegungen ein, dass Altenpflegeheim in Haiger durch einen großzügigen Anbau von 24 barrierefreien Wohnungen im Betreuten Wohnen zu erweitern und eventuell in der Nachbarschaft des DRK Pflegezentrums Herborn eine

neue Wohnanlage für ein „Intensiv Betreutes Wohnen“ mit angeschlossener Tagespflege zu errichten. Zur Rettungswache Herborn teilte er mit, dass zielführend ein neues Rettungsdienstzentrum in der Vorplanung ist.

Nach weiteren Musikvorträgen der Haigerer Band wurden Hannelore Bach und Renate Eckert für 25-jährige Übungsleiterstätigkeit sowie Christina Bachmann und Ursula Bender für 20 Jahre Tätigkeit geehrt. Die Begrüßung einer großen Schar neuer Ehrenamtlicher leitete die „Schlacht am Büffet“. (kds)

Vizepräsident Dr. Michael Hocke konnte im Beisein von Sieglinde Reich aus den Händen von Adelheid Schultheiß (von links) für besondere Verdienste die Ehrennadel der DRK Wohlfahrts- und Sozialarbeit Hessen entgegennehmen. (Foto: Schwedt)



Die musikalischen Akzente setzte die Haigerer „Freitagskicker-Trixi-Band“ (Foto: Schwedt)

Sonnen Apotheke, freundlich & kompetent, Haiger am Markt- platz, Tel. 02773-912244

AUTOHAUS METZ GmbH, SEAT + SKODA Vertragshändler KFZ-Service-Werkstatt, Ständig ca. 120 Fahrzeuge auf Lager, Breitsch.-Gusternhain, Tel. 02777/8110-0, www.autohausmetz.de.

Automobile Müller, 35708 Haiger, Neu- u. Gebrauchtwagen, An- und Verkauf, über 300 Tageszulassungen unter www.automobilemuller.de, Mobil: 0174 / 5602050

Sachverständigenbüro für das Bauwesen, Fertighäuser, Holzbau, Altbau, Innenausbau, Gebäudewertermittlung, Sven Haidhuber, öffentlich bestellt u. vereidigt, info@gutachten-holzbau.de, 0171/5162438

Bestattungshaus Schönau - Maage, Beerdigungsinstitut, Überführungen, Ausstellung, Sterbevorsorge, Haiger-Fellerdilln, Jägerweg 8, ☎ Telefon (0 27 73) 56 48 oder (0 27 71) 66 15

Hill Gerüstbau und -Verleih GmbH, Im Gründchen 10, 35683 Dillenburg, Tel. 02771/265121, info@geruestbau-hill-gmbh.de

Burbach GmbH, Heizung, Sanitär, Elektrotechnik, Grubstraße 31, Donsbach, Tel. 02771/81550, e-mail: info@burbach-gmbh.de

WHSE GmbH, Heizungsbauer der Zukunft, Haiger, Bitzenstr. 11a, Tel: 02773/746219-0, info@whse.de, www.whse.de

Shell Markenheizöl, RC energie GmbH, Im Höfchen 8, 35685 Dillenburg, Tel. 02771 / 87 200, info@rc-energie.de

STOFFE + DESIGN B.Pfaff STOFFE - NÄHKURSE – ELNA-NÄHMASCHINEN, Hauptstrasse 31 B, 35708 Haiger, www.hutgeschichten.de

Samen Schneider, www.samen-schneider.de Gartenfachmarkt Haiger, Am Hofacker 4 Tel. 02773 / 810512 Zoofachmarkt Dillenburg, Kasseler Str. 36 Tel. 02771 / 320383

Alt-Kfz!
Ankauf - Entsorgung - Ersatzteile
Zertifiziert gemäß § 5 Abs. 3 Altfahrzeug V
(0 27 73) 68 30

www.jaekel-immobilien.de
Tel. 027 71 / 337 12

Wir suchen Reinigungspersonal (m/w) für ein Objekt in Haiger, Industriegebiet Kalteiche-Ring in den Nachmittagsstunden auf 450,-€ Basis und Teilzeit.
Riegel GmbH & Co. KG
Telefon (02331) 8 01 50 und (0163) 801 5034

NEUERÖFFNUNG nach UMBAU
Vom 21.02. bis 28.02.2018
10% Rabatt*
auf unser gesamtes Sortiment
*Ausgenommen reduzierte Ware und nicht kombinierbar mit unserer Treueaktion.
Schuhreparaturen im Hause zu fairen Preisen
Schuhhaus Menger
Inh. Anke Nickal-Seelhof
Haiger · Hauptstraße 6 · Telefon 02773/4593
Einmalig und unverwechselbar in der Region!

Werbung die ankommt!
Ihre Anzeige in
Haiger heute!
Jeden Donnerstag
AKTUELL & INFORMATIV
Telefon: 02771/874-0
haiger-heute@mittelhessen.de